



Das Historische Jahrbuch umfasst 16 Aufsätze mit Fotos aus dem Kreis Herford. Ortrud Gieselmann, Wilfried Kura, Jörg Militzer (vorne von links) sowie Dr. Norbert Sahrhage und Torsten Klingenberg (hinten von links) schrieben Aufsätze, Dr. Ulrich Henselmeyer moderierte die Vorstellung.

Ein Blick hinter die Kulissen

Heimatforscher präsentieren in Bünde das Historische Jahrbuch

Bünde (ak). Das Interesse an heimatgeschichtlichen Themen aus Bünde und Umgebung ist groß. Mehr als zwei Dutzend interessierte Zuhörer kamen jetzt zur lokalen Präsentation des Historischen Jahrbuchs für den Kreis Herford (HJB). Fünf Autoren standen ihnen in Bünde Rede und Antwort.

»In der jüdischen Gemeinde gab es früher ähnliche Probleme wie in den evangelischen und katholi-

schen Gemeinden«, sagt Norbert Sahrhage. Der Historiker veröffentlichte im aktuellen Jahrbuch einen Aufsatz über einen jüdischen Lehrer im 19. Jahrhundert, der aufgrund seines für heutige Verhältnisse »normalen« Lebenswandels in Konflikt geriet mit einigen seiner Bänder Gemeindegliedern. Außerdem berichteten die Autoren Torsten Klingenberg, Wilfried Kura und Ortrud Gieselmann aus den Anfängen der

kaufmännischen Bildung in Bünde. Einen Blick hinter die Kulissen eines Heimatforschers gewährte Jörg Militzer mit einem Lichtbildervortrag. Mit amüsanten Anekdoten erzählte er den Zuhörern, wie aus einer Themenidee ergänzt durch Gespräche mit Zeitzeugen und mehreren Archivbesuchen ein Aufsatz im Historischen Jahrbuch wird. Militzer schrieb eine Biografie über das Leben des 1941 tödlich verunglückten Bänder

Rennfahrers Walter Bäumer. Die Veranstaltung mit dem Moderator Ulrich Henselmeyer organisierte die örtliche VHS-Geschichtswerkstatt im Vortragsraum von Si-Schu-Immobilien. Insgesamt veröffentlicht das Historische Jahrbuch 16 Aufsätze auf 288 Seiten mit vielen Fotos aus dem Wittekindland. Weitere Informationen zum aktuellen Jahrbuch gibt es unter anderem im Internet unter www.kreisheimatverein.de.